Wie Jason Derulo gewonnen wurde

KONZERT US-Popstar tritt im September 2027 auf – Warum ausgerechnet in Wilhelmshaven?

VON LUKAS KLUS



Der US-amerikanische Popsänger Jason Derulo macht im September Halt in Wilhelmshaven. BILD: MORITZ FRANKENBERG/DPA

WILHELMSHAVEN – Es ist ein Konzert von einem Kaliber, das es in Wilhelmshaven selten geben dürfte: Der US-amerikanische Popstar Jason Derulo kommt im September in die Jadestadt. Derulo, bekannt für Hits wie „Talk Dirty", ist bei seinen bisherigen Deutschland-Touren vor allem in den großen Metropolen aufgetreten – Berlin, Hamburg oder auch München. Am 11. September 2027 spielt er aber auf dem Festplatz am Sportforum. Wie hat man ihn ausgerechnet dahin locken können?

Schortenser Unternehmer steckt dahinter

Hinter dem Coup steckt die Mein Lieblings Event GmbH des Unternehmers Dennis Athen aus Schortens. Der ist in der Wilhelmshavener Veranstaltungsszene bei Weitem kein Unbekannter mehr. Zuletzt hatte er auf sich aufmerksam gemacht, weil er die Gastronomie im Pumpwerk übernommen hat. Und er hat bereits einige namhafte Künstler nach Wilhelmshaven gelockt, etwa Jan Delay oder The BossHoss. Aber ein internationaler Superstar wie Jason Derulo, das ist noch eine ganz andere Dimension. Wie hat der Veranstaltungsunternehmer das geschafft?

„Wir haben einen guten Kontakt gehabt", sagt Dennis Athen. Das heißt: keine Zwischenhändler, die Mein Lieblings Event GmbH hatte den direkten Draht zu Derulos Management. Dabei hat sich schnell ergeben: „Jason Derulo ist fein damit, in Wilhelmshaven aufzutreten", so Athen. Generell seien die Veranstalter viel unterwegs, probieren und fragen herum, um namhafte Künstler für Wilhelmshaven und die Umgebung zu gewinnen. Darüber ergab sich auch der Kontakt zu Derulos Management, über das man den Coup landen konnte.

> „Jason Derulo ist fein damit, in Wilhelmshaven aufzutreten.
>
> **Dennis Athen**
> Unternehmer

„Wilhelmshaven ist jetzt Hauptstadt"

Ein Faktor, um einen großen Star für ein Event zu gewinnen, ist auch: Geld. Eine Sache, über die viele Menschen nicht gerne sprechen. Offenbar auch Jason Derulo nicht. „Da dürfen wir nichts zu sagen", antwortet Dennis Athen auf die Frage, wie viel Gage Jason Derulo für seinen Auftritt in Wilhelmshaven bekommt. Aber er deutet an, dass es eine ordentliche Stange Geld ist, die den Besitzer wechselt.

Dass es für Wilhelmshavener Verhältnisse eine ziemlich große Nummer ist, wenn Jason Derulo für ein Konzert herkommt, das ist Dennis Athen durchaus bewusst. „Wilhelmshaven ist jetzt Hauptstadt", witzelt er – denn Hauptstädte sind für einen Künstler dieser Größenordnung eher ein üblicher Konzertort. Oldenburg oder Bremen haben das bisher nicht geschafft – Wilhelmshaven schon.



Er spielte beim Derulo-Coup in Wilhelmshaven eine maßgebliche Rolle: der Schortenser Untenehmer Dennis Athen. BILD: OLIVER BRAUN/ARCHIV

Nächstes Mega-Event geplant?

Plant die Mein Lieblings Event GmbH schon das nächste Mega-Konzert für Wilhelmshaven? „Ob Jason Derulo noch zu toppen ist, wird sich zeigen", sagt Dennis Athen. Auf jeden Fall seien er und sein Team bereits fleißig dabei, weitere Künstler in die Jadestadt zu bekommen.

Und für die kommenden Monate hat der Veranstalter auch schon einige weitere Events in Wilhelmshaven und Umgebung geplant. Dazu kommt nun auch noch die Gastronomie im Pumpwerk. Und das Baugewerbe, das für Dennis Athen der eigentliche Hauptberuf ist. Der Schortenser hat also ziemlich viel zu tun. Aber das nimmt er selbst ganz gelassen: „Der Tag hat 24 Stunden, die muss man nur gut durchplanen."

DAS KONZERT

Jason Derulo tritt am 11. September 2027 im Rahmen seiner „The Last Dance Tour" in Wilhelmshaven auf. Das Open-Air-Konzert findet auf dem Festplatz am Sportforum statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tickets für das Konzert sind in verschiedenen Preisstufen ab etwa 90 Euro erhältlich. Sie können über alle gängigen Ticketportale wie Reservix oder Eventim erworben werden.

Nach Einbruch in Sparkasse: Zwei Verdächtige in Haft

ERMITTLUNGEN Polizei und Staatsanwaltschaft durchsuchen Wohnungen in Wilhelmshaven

WILHELMSHAVEN/LR – Nach monatelangen, intensiven Ermittlungen des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland konnte ein bedeutender Ermittlungserfolg verbucht werden: Am Dienstag, 21. Juli, erfolgten unter Leitung der Staatsanwaltschaft Oldenburg drei Wohnungsdurchsuchungen im Stadtgebiet von Wilhelmshaven. Dies teilte die Polizei jüngst mit. Im Fokus der Ermittlungen stehen zwei Verdächtige, denen vorgeworfen wird, an dem Einbruch in die Sparkassen-Filiale Fedderwardergroden am 28. Januar beteiligt gewesen zu sein. Dabei wurden insgesamt 18 Schließfächer gewaltsam geöffnet und Bargeld sowie Gold im Wert von rund 230.000 Euro gestohlen. Die Beschuldigten stehen zudem im Verdacht, einen versuchten Einbruch in den Tresorraum der Oldenburgischen Landesbank in Wilhelmshaven am 13. Juni verübt zu haben.

Die Polizei betonte, dass die Durchsuchungen das Ergebnis einer gründlichen und zeitaufwendigen Ermittlungsarbeit sind. Im Verlauf der Ermittlungen wurden zahlreiche Spuren gesichert, kriminaltechnisch untersucht und verschiedene Ermittlungsansätze verknüpft. Dies ermöglichte die Identifizierung der Verdächtigen und die Beantragung richterlicher Durchsuchungsbeschlüsse.



Die Polizei kann einen Ermittlungserfolg für sich verbuchen. (Symbolbild) BILD: DPA

Beide Beschuldigten konnten im Rahmen der Durchsuchungen angetroffen werden. Die Beamten stellten zahlreiche Beweismittel sicher, deren kriminaltechnische Auswertung aktuell noch andauert. Hinweise deuten darauf hin, dass die Beschuldigten möglicherweise weitere Straftaten im Zuständigkeitsbereich begangen haben.

Gegen einen der Männer wurde ein bereits bestehender Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Bremen vollstreckt; der zweite wurde vorläufig festgenommen und befindet sich nach dem Antrag der Staatsanwaltschaft Oldenburg nun in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen zu weiteren Mittätern und Taten sind noch nicht abgeschlossen.